

500349-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen – Rahmenvereinbarung Unterhaltung Transporttrassen und Tagesanlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben

OJ S 137/2026 20/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Unterhaltung Transporttrassen und Tagesanlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben

Beschreibung: - Instandhaltung von Absperreinrichtungen, - Fahrbahnstabilisierung bzw. Beseitigung von Spurrinnen, - Maßnahmen zur Staubbekämpfung 25.730 m², - Durchführung von Straßenreinigung im öffentlichen Raum sowie innerhalb der Baustelle 14.200 m², - Unterhaltungspflege von Entwässerungsgräben und Mulden, - Herstellen von Lichtraumprofilen, - Freischneide-/Mulcharbeiten zusätzlich jährliche Abrufleistungen für 01.01.2027 - 31.12.2027 und optional 01.01.2028 - 31.12.2030: - Winterdienstarbeiten 42.000 m² - Zusätzl. Staubbekämpfung - Reparaturen - Zusätzl. Mäharbeiten Der Vertrag wird als Rahmenvereinbarung mit fest zu beauftragenden Leistungen und Abrufleistungen (siehe Leistungsverzeichnis Abschnitte 02, 04, 06 und 08) ausgeschrieben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengenvorsätze für die Abrufleistungen stellen unverbindliche Schätzwerte dar. Die Mengenvorsätze geben den aktuellen Planungsstand wieder. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestmenge noch auf die angegebenen Gesamtmengen. Es bestehen keinerlei Ansprüche aus nicht erwirtschafteten Umlagen aufgrund nicht getätigter Abrufe. Umlagen (WuG, BGK, AGK) werden ausschließlich in Zusammenhang mit dem Einzelabruf vergütet. Die jeweils erforderlichen Leistungen werden mittels schriftlichem Abruf (E-Mail) vom AG beim Betreiber bestellt.

Kennung des Verfahrens: 7ee24aff-e31e-4c65-a871-1d64feec5602

Interne Kennung: Vergabenummer 2715700104

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90620000 Schneeräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 504 078,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 604 894,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht, siehe Fbl.631 EU Punkt 9.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Unterhaltung Transporttrassen und Tagesanlagen, TRL
Nachterstedt/Schadeleben

Beschreibung: - Instandhaltung von Absperreinrichtungen, - Fahrbahnstabilisierung bzw. Beseitigung von Spurrinnen, - Maßnahmen zur Staubbekämpfung 25.730 m², - Durchführung von Straßenreinigung im öffentlichen Raum sowie innerhalb der Baustelle 14.200 m², - Unterhaltungspflege von Entwässerungsgräben und Mulden, - Herstellen von Lichtraumprofilen, - Freischneide-/Mulcharbeiten zusätzlich jährliche Abrufleistungen für 01.01.2027 - 31.12.2027 und optional 01.01.2028 - 31.12.2030: - Winterdienstarbeiten 42.000 m² - Zusätzl. Staubbekämpfung - Reparaturen - Zusätzl. Mäharbeiten Der Vertrag wird als Rahmenvereinbarung mit fest zu beauftragenden Leistungen und Abrufleistungen (siehe Leistungsverzeichnis Abschnitte 02, 04, 06 und 08) ausgeschrieben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengenvorsätze für die Abrufleistungen stellen unverbindliche Schätzwerte dar. Die Mengenvorsätze geben den aktuellen Planungsstand wieder. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestmenge noch auf die angegebenen Gesamtmengen. Es bestehen keinerlei Ansprüche aus nicht erwirtschafteten Umlagen aufgrund nicht getätigter Abrufe. Umlagen (WuG, BGK, AGK) werden ausschließlich in Zusammenhang mit dem Einzelabruf vergütet. Die jeweils erforderlichen Leistungen werden mittels schriftlichem Abruf (E-Mail) vom AG beim Betreiber bestellt.

Interne Kennung: Vergabenummer 2715700104

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Unterhaltung Transporttrassen und Tagesanlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben, 2028 - 2030 unter Option Die Leistungen ab der Jahresscheibe 2028 werden vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS) und in Abhängigkeit des Sanierungsfortschrittes des TRL Nachterstedt/Schadeleben optional ausgeschrieben. Die Beauftragung der Option erfolgt jährlich bis spätestens 30.11. des vorhergehenden Vertragsjahres. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Option, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten. Klausel gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB für Auftragnehmerausfall Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung bzw. einvernehmlicher Vertragsbeendigung aus vergleichbaren Gründen wie einer Kündigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 anzutragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 504 078,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 604 894,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung des Bundestariftreuegesetz (BTTG)

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung gemäß § 44 VgV Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 45 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre - Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre - Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab Tag der Bekanntmachung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. ----- Für die vorzulegenden Eignungsnachweise gelten folgende Mindestanforderungen: - Prüfbare Referenz von mindestens 1 durchgeführten Maßnahme für Straßenreinigungs- oder Straßenkehrdienste sowie 1 Referenz für Wegeinstandsetzung für Flächen mit ungebundenem Aufbau mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitraumes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet ab Tag der Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Nachweis der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://einkauf.lmbv.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://einkauf.lmbv.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot der Vergabestelle zu übergeben sind: - Fbl. 633 - Angebotsschreiben - Fbl. 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) - Fbl. 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Fbl. Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen - Fbl. 221/222 - Angaben zur Preisermittlung - Fbl. 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) - Allgemeine Angaben des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/Eg der Kommission) Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Fbl. 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Leitungs-/Aufsichtspersonal - zusätzliche zu den Angaben im Fbl. 124 LD:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, zuständigen Krankenkassen, der erufsgenossenschaft, des Finanzamtes - Kalkulationsgrundlagen/Uralkulation - bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/Eignungsnachweise Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Walter-Köhn-Str. 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04356

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Ramona Hillmann

E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de

Telefon: +49 341 2222 2066

Fax: +49 341 2222 2310

Internetadresse: <https://einkauf.lmbv.de/>

Profil des Erwerbers: <https://einkauf.lmbv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3db54c5d-c060-4ae0-afcf-ed17ecda456e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 14:04:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 500349-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026